

Einrichtungsleitbild: „Die Sozialstation stellt sich vor“

Sozialstation Thedinghausen	Braunschweigerstr.10 27321 Thedinghausen
Telefon Telefax email	04204-8837 04204-8856 info@sozialstation-thedinghausen.de
Einsatzleitung	Sarah Jasper
Termine	Nach telefonischer Vereinbarung
i.d.R. telefonisch erreichbar	Mo - Do: 8:00 - 14:00 Fr: 8:00 - 12:00

1. Allgemeines

Seit 1977 besteht die Sozialstation Thedinghausen in kommunaler Trägerschaft. Somit blicken wir auf eine lange Erfahrungszeit zurück, in der wir uns zu einem qualifizierten, professionellen, ambulanten Pflegedienst entwickelt haben, der den Anforderungen der seit 1995 eingeführten gesetzlichen Pflegeversicherung entspricht. Die Sozialstation ist Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

2. Das Team der Sozialstation

Das Pflgeteam inklusive der Pflegedienstleitung setzt sich aus Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Altenpflegerinnen und Pflegehilfskräften, hauswirtschaftlichen und betreuenden Kräften zusammen. Diese werden jeweils ihrer entsprechenden Qualifikation eingesetzt.

Ein Großteil der Mitarbeiterinnen ist seit vielen Jahren bei der Sozialstation beschäftigt. Ein zu häufiger Wechsel der Pflegekraft vor Ort wird nach Möglichkeit vermieden. Durch eine konstante Tourenplanung und durch die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu einer Bezugspflegekraft wird die Pflege vor Ort optimiert. Das engagierte und motivierte Pflegepersonal ermöglicht eine gute und qualifizierte Pflege im Haus der Pflegebedürftigen.

3. Aufgaben der Sozialstation

3.1 Die Dienstleistungen der Sozialstation stehen allen Bürgern und Bürgerinnen der Samtgemeinde Thedinghausen zur Verfügung. Sie umfassen die vielfältigen Aufgaben der Grundpflege, Behandlungspflege, Alltagsbetreuung und hauswirtschaftlichen Unterstützung von hilfebedürftigen Menschen in ihrem eigenen Wohnbereich.

3.2 Zur Sicherung der ärztlichen Behandlung werden medizinische Leistungen durchgeführt. Diese Leistungen (z.B.: Injektionen, Verbände, Medikamentengabe) werden von Ärztinnen/Ärzten verordnet. Die Kosten für diese Leistungen werden bei Genehmigung seitens der Krankenkasse bis auf die erforderlichen Zuzahlungen von den Krankenkassen übernommen. Die Sozialstation unterstützt bei den entsprechenden Anträgen.

3.3 Im Auftrag von Pflegebedürftigen bzw. deren Bevollmächtigten werden Pflegeleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung erbracht. Diese beinhalten Hilfen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens. Hierzu gehören die Bereiche der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität, der allgemeinen Betreuung im Alltag und der hauswirtschaftlichen Versorgung. Häufigkeit, Dauer und Art der Leistungen werden individuell mit den Pflegebedürftigen bzw. deren Bevollmächtigten vereinbart.

Die Sozialstation erstellt zu Beginn der Pflege ein Kostenangebot. Aus diesem geht hervor, ob und in welcher Höhe Kosten direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden können, ob Kosten als Eigenanteil entstehen und wie sich der Einsatz der Sozialstation auf Pflegegeldauszahlungen auswirken wird.

3.4 Außerdem besteht zusätzlich bei allen Pflegegraden ein Anspruch auf Verhinderungspflege. Die Sozialstation bietet in diesem Fall die pflegerische Versorgung an. Die Pflegekasse stellt dazu auf Antrag einen festgelegten, jährlichen Höchstbetrag zur Verfügung.

3.5 Für Menschen mit Betreuungsbedarf hält die Sozialstation Betreuungsleistungen vor. Es gibt sowohl ein Gruppenangebot 1 x wöchentlich als auch individuell vereinbarte Einzelangebote direkt im Haus. Die Kosten rechnet die Sozialstation möglichst mit der Pflegekasse ab.

3.6 Zusätzlich können individuelle Dienstleistungen als Selbstzahler vereinbart werden. Z.B.: Anwesenheit bei der Begutachtung des medizinischen Dienstes, Gewinnung von Urinprobe mit Abgabe in Arztpraxis innerhalb der Samtgemeinde.

3.7 Wer Pflegegeld erhält, muss laut Pflegeversicherungsgesetz eine Pflegeeinrichtung mit sogenannten Beratungsbesuchen beauftragen. Die Beratungsbesuche dienen der Verbesserung und Sicherung der Pflegequalität in der häuslichen Pflege. Diese führt die Sozialstation durch.

4. Sonstiges

Die Sozialstation steht den Bürgerinnen und Bürgern in allen Fragen zur Pflege offen. Die Pflegedienstleitung nimmt sich gerne die Zeit für Ihre telefonische Anfragen oder ein persönliches Gespräch nach Terminabsprache. Es besteht jederzeit die Möglichkeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen und der Rückruf erfolgt sobald als möglich.